



Quartiersmanagement Mehrower Allee • Alfred-Döblin-Straße 2A • 12679 Berlin

QM Mehrower Allee:

Teilnahmewettbewerb „Spray 4 Kiezsporthalle“:

QUARTIERSBÜRO

Alfred-Döblin-Straße 2A
12679 Berlin
Tel.: 030-30641644
Fax: 030-30641645
mehrower-allee@weeberpartner.de

Das Quartiersmanagement Mehrower Allee sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf junge kreative Künstlerinnen und Künstler, vorzugsweise aus Marzahn-Hellersdorf, die eine Außenwand der Kiezsporthalle Alfred-Döblin-Straße 17 gestalten.

Berlin, den 29.07.2010

Wie sieht es an der Sporthalle aus?

Die ehemalige Sporthalle der Alfred-Döblin-Schule, die inzwischen abgerissen wurde, ist im Rahmen des Sportstättenanierungsprogramms komplett saniert und zu einer Kiezsporthalle umgestaltet worden. Im November 2009 wurde sie an den ansässigen Sportverein FC Nordost als Träger übergeben. Sie steht sowohl für den Schul- und Vereinssport als auch für die sportlich aktive Quartiersbewohnerschaft zur Verfügung. Bei der Übergabe der Sporthalle waren alle Beteiligten vom neuen Zustand – sowohl von außen, als auch von innen – sehr beeindruckt. Umso ärgerlicher ist es, dass das Gebäude bereits nach wenigen Wochen mit Graffiti besprüht wurde. Gleichzeitig ist die Kiezsporthalle als solche bisher noch nicht gekennzeichnet. Die Kiezsporthalle steht im Hochzeitspark Marzahn-Hellersdorf.

W+P GmbH

Emser Straße 18
10719 Berlin
Tel.: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Was soll erreicht werden?

Um der Kiezsporthalle ein für den Ort passendes und auch individuelles Erscheinungsbild zu geben, aber auch um weitere Schmierereien am Gebäude zu vermeiden bzw. zu minimieren, soll zunächst die nördliche Giebelwand gestaltet werden. Um das für diesen Ort genau passende und ansprechende Bild zu finden, veranstaltet das Quartiersmanagement einen Teilnahmewettbewerb bis zum 10.09.2010. Danach wird in einem 2. Schritt eine Fachjury, bestehend aus Mitgliedern des Bezirksamtes und verschiedener Akteure aus dem Quartier, die drei besten Entwürfe auswählen. Der beste Entwurf wird anschließend durch die Künstlerin bzw. den Künstler unter

Dr. Martina Buhtz
Dr. Heike Gerth
Gabriele Steffen
Dr.-Ing. Regbmstr.
Hannes Weeber
Prof. Dr. Rotraut Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart



Einbeziehung der Kinder- und Jugendlichen vor Ort bis zum 22.10.2010 umgesetzt.

Aufgaben

- ▶ Die Kiezsporthalle ist künstlerisch aufzuwerten, so dass ein ansprechendes gegenständliches Bild entsteht (Gesamtfläche: ca. 25 m x 4 m).
- ▶ In den Graffitis sollten Elemente bzw. Angebote der Kiezsporthalle thematisiert werden.
- ▶ Es ist erwünscht, Jugendliche aus dem Kiez einzubinden, um weitere Vandalismus- bzw. Sprayerschäden zu vermeiden.

Was ist jetzt zu tun?

- ▶ Wir erwarten eine Idee, wie die Giebelwand Ihrem Entwurf entsprechend künftig aussehen soll. Diese Idee ist auf einem Plakat oder als Plott im Querformat bis DIN A1 einzureichen. Gleichzeitig ist die Idee kurz verbal zu erläutern (max. 2 A4-Seiten).
- ▶ Wir erwarten Informationen dazu, was es kosten würde, diese Idee an der Giebelwand der Kiezsporthalle umzusetzen (Angaben zu Farbmengen und entsprechenden Kosten, eventuell anfallende Honorarkosten).
- ▶ Wir erwarten Beispiele und Referenzen Ihrer bisherigen Projekte (Skizzen, Entwürfe sowie vor allem Fotos bisheriger Arbeiten).

Wir erwarten Ihre Entwürfe bis zum **Freitag, 10. September 2010**. Die Unterlagen können auf dem Postweg oder vorab per E-Mail beim Quartiersmanagement Mehrower Allee eingereicht werden.

Postadresse: Quartiersmanagement Mehrower Allee
Alfred-Döblin-Straße 2A,
12679 Berlin

E-Mail: mehrower-allee@weeberpartner.de

Die Teilnahme am Wettstreit wird nicht honoriert. Den drei besten Ideen winken kleine Prämien (200 EUR, 100 EUR, 50 EUR). Der Siegerentwurf wird an der Kiezsporthalle in den Berliner Herbstferien (11.10. bis 22.10.2010) durch den Ideengeber umgesetzt.

Kathrin Meléndez und Elena Westphal vom Quartiersmanagement Mehrower Allee stehen die gesamte Bewerbungszeit über für Nachfragen unter Tel. (030) 30 64 16 44 zur Verfügung.

Hinweise:

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Der Rechtsweg ist für diesen Wettbewerb ausgeschlossen. Die eingereichten Arbeiten werden Eigentum des Auslobers. Das Erstveröffentlichungsrecht liegt beim Auslober. Das Urheberrecht und das Recht zur Veröffentlichung der Entwürfe bleiben den Verfassern erhalten. Der Auslober ist berechtigt, die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten nach Abschluss des Verfahrens ohne weitere Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und auch über Dritte zu veröffentlichen. Die Namen der Verfasser werden dabei genannt.

G:\519 QM Marz\02 Leistung\01 Projekte\06 Projekte 2010\15_ Graffitiprojekt\AKT_20100708 QM Mehrower Allee_Wettstreit_Graffitiprojekt.doc

